



Kia Presseinformation

Datum: 8. März 2024

Siegerin

- Kia EV9 siegt bei WWCOTY 2024
- Bekanntgabe am internationalen Frauentag (8. März, 0:00 NZ-Zeit)

Der neue Kia EV9 wurde zum World's Best Car for 2024 von der Jury des Women's Worldwide Car of the Year gekürt. Diese bedeutende Ankündigung fällt mit dem Internationalen Frauentag zusammen, einem Anlass, der nicht nur auf Stärkung der Stellung von Frauen in der Gesellschaft abzielt, sondern auch auf den Zusammenhang zwischen persönlicher Autonomie und dem Zugang zu individueller Mobilität in vielen Ländern hinweist.

Ursprünglich standen 62 neue Modelle weltweit zur Wahl, von denen in einem ersten Durchgang fünf Categoriesieger, darunter der Kia EV9 in der Kategorie SUV, gewählt worden sind. Bei dieser nunmehr 14. Wahl zum Women's Worldwide Car of the Year wählten 75 Motorjournalistinnen aus 52 Ländern. Österreich ist in der Jury durch zwei Jurymitglieder, Sandra Baierl und Petra Mühr vertreten.

In der anschließenden Abstimmungsrunde bildeten diese außergewöhnlichen Finalisten die Grundlage für die Ermittlung des prestigeträchtigen Titels „Weltbestes Auto 2024“.

„Die diesjährige Wahl war aufgrund des hervorragenden Niveaus aller Kandidaten besonders schwierig“, sagt Marta Garcia, Geschäftsführerin von WWCOTY. Jeder der Finalisten hatte genügend Verdienste, um die Trophäe zu gewinnen. Der Kia EV9 hat sich gegenüber seinen Konkurrenten durchgesetzt, weil er es ist ein Fahrzeug, das in der Lage ist, die Bedürfnisse der Verbraucher überall zu befriedigen.“

„Nach sorgfältiger Analyse und gründlicher Prüfung spricht das Urteil mit überwältigender Mehrheit dafür, dass der Kia EV9 die erste Wahl im Bereich der Elektro-SUVs ist. Mit einer beeindruckenden Kapazität von sieben Sitzplätzen ist er der erste seiner Art in diesem Segment. Trotz seiner beachtlichen Länge von fünf Metern zeichnet sich das Fahrzeug durch eine hervorragende Aerodynamik aus, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung beiträgt. Bemerkenswert ist, dass der Kia EV9 ein hochmodernes Design aufweist, fortschrittliche Technologie integriert und sowohl bidirektionales Laden als auch ultraschnelle Ladefunktionen bietet“, begründet die Jury weiters ihre Entscheidung.

Der Gewinner des Women's World Car of the Year wurde am 8. März, dem Internationalen Frauentag, um 00:00 Uhr (neuseeländischer Zeit) auf dem YouTube-Kanal "Women's World Car of the Year" bekannt gegeben.



Women's World Car of the Year

Women's World Car of the Year ist die einzige Autopreisgruppe der Welt, die ausschließlich aus weiblichen Motorjournalisten besteht. Es wurde 2009 von der neuseeländischen Autojournalistin Sandy Myhre gegründet. Sie ist Ehrenpräsidentin, während Marta García Executive President ist.

Die einzigartige Auszeichnung zielt darauf ab, die besten Autos des Jahres zu würdigen und Frauen in der Automobilwelt eine Stimme zu geben. Die Abstimmungskriterien basieren auf den gleichen Prinzipien, die jeden Fahrer bei der Auswahl eines Autos leiten. Die Juroren wählen kein „Frauenauto“, weil Autos nicht geschlechtsspezifisch sind. Bei der Stimmabgabe werden unter anderem Aspekte wie Sicherheit, Qualität, Preis, Design, Fahrkomfort, Nutzen und Umweltbilanz berücksichtigt.

Das Ziel der Jury ist es, über die Auswahl der besten Autos des Jahres hinaus, Frauen in der Automobilwelt sichtbar zu machen und dazu beizutragen, dass Frauen auf allen Kontinenten Gehör finden, denn Mobilität für Frauen bedeutet Zugang zu vielen persönlichen und beruflichen Möglichkeiten.

Kia EV9

Kia erhält mit dem neuen EV9 nicht nur ein neues Flaggschiff, sondern schafft eine technologische Speerspitze. Als fünf Meter langes SUV mit 6 oder 7 Sitzen ist der EV9 Pionier unter den E-Autos. Die 10 Must-Haves nachhaltiger Innenraummaterialien weisen in eine umwelt- und klimafreundlichere Zukunft und das bidirektionale Laden ermöglicht in Verbindung mit dem hochentwickeltesten 800V-Bordnetz nicht nur Anschluss von Geräten (Vehicle-to-Load), sondern auch Betrieb der Hauselektrik (Vehicle-to-Home) bzw. Einspeisung ins Netz (Vehicle-to-Grid) – sofern der Energieversorger mitspielt.